



## Kurz &amp; Knapp

## Vollsperrung

Wegen der Installation einer Absturzsicherung an einer Baustelle muss die Bliessstraße am Sonntag, 9. März, von der Einfahrt Video Total bis zur Einfahrt Lidl für den Verkehr voll gesperrt werden. Der Verkehr wird über die Wellesweilerstraße umgeleitet.

## Noch Plätze frei

Bei der Osterferienfreizeit vom 17. bis 20. März im Robinsondorf sind noch Plätze frei. Kinder im Grundschulalter können dort täglich von 8 bis 14 Uhr spielen, basteln, wandern und gemeinsam was erleben. Die Maßnahme wird von Mitgliedern des Kinderschutzbundes geleitet. Im Preis von 25 € ist die Mittagsverpflegung schon enthalten. Anmeldung beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202 - 417.

## Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Friedrich Decker findet am Dienstag, 1. April, 14 bis 16 Uhr, im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 107, Tel. (06821) 202 - 201.

## Lesung in Bücherei

Karl-Josef Boussard liest in der Neunkircher Stadtbücherei/Mediothek aus seinem im November 2007 erschienenen Buch „Auf die Zukunft einlassen“. Alle Interessierten sind am Dienstag, 11. März, 19.30 Uhr, in die Stadtbücherei/Mediothek, Lutherstraße 10, 66538 Neunkirchen herzlich eingeladen.

## Stadtbadfotos

Für die Ausstellung über das Neunkircher Stadtbad, die der Verkehrsverein in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Neunkirchen am 24. April in der Städt. Galerie zeigt, werden noch private Fotos gesucht. Kontakt: Städtische Galerie Neunkirchen, Marienstraße 2, Tel. (06821) 2900621, e-mail: info@staedtsche-galerie-neunkirchen.de

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

## Abfuhr und Gebühren

Thema Müll im Mittelpunkt der Stadtratssitzung



Müll war Thema im Stadtrat

Der Stadtrat hat sich in der letzten Woche mit dem Thema Müll beschäftigt. Dabei ging es zum einen um eine mögliche Gebührenerhöhung und zum anderen um eine Umstellung der Abfallabfuhr.

Die Gebühren der Müllabfuhr werden wohl in diesem Jahr um acht und 2009 erneut um acht Prozent steigen. Das geht aus dem Wirtschaftsplan des Entsorgungsbundes Saar EVS hervor, den EVS-Geschäftsführer Karl-Heinz Ecker dem Rat vorstellte. Nach einer ausführlichen Debatte stimmte der Rat mehrheitlich mit den Stimmen von SPD und CDU dafür, dass Oberbürgermeister Friedrich Decker in der EVS-Versammlung im April dem Wirtschaft-

schaftsplan und damit der Gebührenerhöhung zustimmen soll.

Der EVS wird im April ebenfalls darüber abstimmen, in welcher Form die Abfuhr des Abfalls ab 2010 geregelt werden soll. Danach könnte der Restmüll in den grauen Tonnen nach dem Ident-System (Gebühr nach Häufigkeit der Abholung) oder nach dem Wiege-System (Gebühr nach Müllgewicht) abgefahren werden.

Oberbürgermeister Friedrich Decker vertritt die Auffassung, dass beide Systeme in Neunkirchen nicht nur höhere Kosten verursachen würden, sondern auch zu einer unsachgemäßen Müllverlagerung in die Natur, in die Biotonne oder gelben Säcke führen

würde.

Deshalb erteilte der Rat dem Verwaltungschef einstimmig die Empfehlung, bei der EVS-Versammlung für die Beibehaltung des bisherigen Systems zu stimmen. Über einen FDP-Antrag zum Austritt der Stadt aus dem EVS wurde nicht abgestimmt.

## Wirtschaftspläne

Nach der Vorstellung des Integrationskonzepts stimmte der Rat einstimmig für den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2008 mit Investitionsprogramm und Finanzplanung 2007 bis 2011. Danach werden im Erfolgsplan Erträge von rund 9,5 Millionen Euro festgesetzt. Knapp darunter sollen die Aufwendungen liegen, so dass mit einem jahresbezogenen Überschuss von rund 44.000 Euro gerechnet wird. Im Vermögensplan stehen sich Einnahmen und Ausgaben in Höhe von rund je 2,5 Millionen Euro gegenüber.

Auch der Wirtschaftsplan 2008 für den Stadtwald erfährt durch den Stadtrat eine einstimmige Zustimmung. Darin stehen Ausgaben von rund 37.000 Euro, Einnahmen von rund 15.000 Euro gegenüber.

In diesem Zusammenhang stimmten alle Ratsmitglieder auf Antrag der für eine Resolution SPD zum Thema Waldwege in Neunkirchen. Darin fordert der

Rat den Saarforst Landesbetrieb auf, zeitnah die durch den Holzeinschlag verursachten Schäden an den Waldwegen zu beseitigen und die Wege wieder für Spaziergänger und Wanderer nutzbar zu machen. Die Resolution geht nun an den saarländischen Umweltminister.

Die Stadtverordneten stimmten einstimmig für die Aufstellung des

## Warnstreiks in Neunkirchen

Rathausbetrieb läuft

Nach derzeitigen Informationen rechnet die Stadtverwaltung damit, dass es am Donnerstag, dem 6. März, durch die Gewerkschaft Verdi erneut zu Warnstreiks im öffentlichen Dienst kommen wird. Davon werden auch städtischen Dienstleistungen betroffen sein.

Auch wenn die öffentliche Verwaltung von dieser Streikmaßnahme betroffen sein wird, wird der Rathaus-Betrieb in jedem Fall aufrecht erhalten. Lediglich längere Wartezeiten bei den Publikumsämtern wie dem Bürgerbüro können nicht ausgeschlossen werden.

Außerdem werden die Notdienste für Beerdigungen gewährleistet sein.

Auch die städtischen Kindertageseinrichtungen werden in weiten Teilen weitgehend geschlos-

sen bleiben. Welche Einrichtungen von diesem Streik genau betroffen sein werden, war bei Redaktionsschluss noch nicht klar. Wegen des Warnstreiks werden am Donnerstag zudem die Mülltonnen nicht geleert. Folgende Müllbezirke sind betroffen: Müllbezirk Neunkirchen sieben, Wiebelskirchen vier, Furchpach eins und zwei. Der Zentrale Betriebshof ist bemüht, die ausgefallenen Abfuhrer in der darauf folgenden Woche nachzuholen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Bei der NVG sind keine Streikmaßnahmen vorgesehen. Das Städtische Klinikum wird bei reduzierter Besetzung voll leistungsfähig sein. Besonders die Betreuung von Notfällen ist sichergestellt.

## Neunkircher Frühling

Verkaufsoffener Sonntag mit großem Rahmenprogramm



W. Spaniol, Bürgermeister Fried, S. Miccarelli und H. Kessler werben für den Neunkircher Frühling

Der „Neunkircher Frühling“ findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 16. März, mit einem umfangreichen Rahmenprogramm und verkaufsoffenem Sonntag statt.

Oberbürgermeister Friedrich Decker und Bürgermeister Jürgen

Fried haben nun gemeinsam mit Vertretern des Veranstalters Verkehrsverein und den Organisatoren AG Citymarketing und Bavaria Event das frühlinghafte Programm ausführlich vorgestellt. Eröffnet wird der „Neunkircher

Frühling“ bereits um 11 Uhr auf dem Stummplatz mit Unterhaltungsmusik.

Von 13 bis 18 Uhr werden in der City rund 150 Geschäfte aus allen Bereichen geöffnet sein. An den zahlreichen Ständen wird es

zudem die Möglichkeit geben, das passende Ostergeschenk oder ansprechende Dekorationen zu finden. Dazu sind neben Angeboten für Essen und Trinken auch Aktivitäten für die jüngsten Besucher des „Neunkircher Frühling“ in Planung.

Neben den Standangeboten wird auf der Bühne auf dem Stummplatz auch Musikalisches präsentiert. So spielt ab 14 Uhr die Party-Cover-Band „Snoopy's Search“ auf und wird mit Live-Hits sicher für eine frühlinghafte Stimmung sorgen.

Hoch hinaus geht es am „Neunkircher Frühling“ mit der Hochseil-Show von Dean Schmidt. Jeweils um 14, 16 und 18 Uhr präsentiert Schmidt auf dem Lübbener Platz Hochseilartistik der Extraklasse mit Motorrädern in bis zu 40 Metern Höhe auf einem nur 15 Millimeter starken Stahlseil.

Oberbürgermeister Friedrich Decker begrüßt die Veranstaltung: „Als Stadt unterstützen wir die Veranstalter und Organisatoren

nicht nur finanziell, sondern auch durch Leistungen des städtischen Betriebshofes“

Auch Bürgermeister Jürgen Fried hofft auf zahlreiche Besucher am 16. März: „Hier hat sich ja erst ein neues Team zusammengefunden, das den Neunkircher Frühling organisiert. In wirklich sehr kurzer Zeit auf die Beine gestellt, kann sich dieses Angebot für die ganze Familie durchaus sehen lassen“.

OB und Bürgermeister machen deutlich, dass die Besucher der Stadt am 16. März wieder auf einen Neunkircher Bonus zählen können: die Parkmöglichkeiten in der City.

So dürfen sich die Gäste am 16. März über rund 3.800 kostenfreie städtische Parkplätze in der Innenstadt freuen. Wobei keiner der Plätze weiter als fünf Minuten vom Neunkircher Frühlingserlebnis entfernt ist. Dazu kommen natürlich noch die privaten Parkplatzangebote.

## Standesamt

In der Zeit vom 21.02. bis 27.02. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

## Geburten

15.02. Philippe Jerome Churka, Neunkirchen; 18.02. Jesse James Ottweiler; 19.02. Emely Dalhia Zimmermann, Hangard; 21.02.: Jordan Favia, Ottweiler; Ilenia Sibylla Campisi, Wiebelskirchen; Yusuf Imra, Neunkirchen; 22.02.: Lena Maria Staub, Ottweiler; Franziska Pohl, Furchpach; Alessia Incardona, Kohlhof; 23.02. Melike Sava, Neunkirchen; 24.02. Leonie Fabienne Gabka, Neunkirchen; 25.02. Kylian Matthias Roth, Wiebelskirchen

## Eheschließungen

21.02.: Cristian Baran und Nicoleta-Tatiana Büttinghausen geb. Armenean, Neunkirchen; Simone Pickard und Alexander Friedrich Weingardt, Neunkirchen

## Sterbefälle

20.02. Dieter Schmidt, Neunkirchen, 49 J.; Ilse Hedwig Haag, Furchpach, 79 J.; 21.02. Gabriela Fried geb. Biehl, Neunkirchen, 55 J.; 23.02.: Hildegard Maria Treitz geb. Scheidt, Sinnerthal, 71 J.; Susanne Klein, Ottweiler, 46 J.; 24.02. Waltrud Liddi Grzega geb. Lubich, Wiebelskirchen, 77 J.; Gertrud Hasmann geb. Bentz, Neunkirchen, 85 J.; 25.02. Hedwig Rosa Gregorius geb. Basler, Furchpach, 86 J.; 26.02.: Anna Maria Schnell geb. Schubmehl, Neunkirchen, 86 J.; Otto Ernst Knoke, Neunkirchen, 66 J

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Frau Thekla Grenner, Hermannstraße 10, 99. Geburtstag am 6. März  
Frau Rosina Neiheisel, Ellenfeldstraße 1, 98. Geburtstag am 6. März  
Frau Anna Haßdenteufel, Parallelstraße 56, 90. Geburtstag am 8. März  
Frau Maria Lieblang, Rosenstraße 23, 96. Geburtstag am 11. März

## Picobello

Die Aktion „Picobello“ konnte wegen der schlechten Witterung am 1. März nicht durchgeführt werden. Sie wird voraussichtlich zu einem späteren Termin nachgeholt.

## Ladenleerstände bekämpfen

Infoveranstaltung mit Hauseigentümern

Oberbürgermeister Friedrich Decker hatte 51 Hauseigentümer aus dem Bereich Bahnhofstraße, Brückenstraße, Lindenallee ins KOMMZentrum eingeladen, um sie über die bereits laufenden bzw. geplanten Maßnahmen zur Bekämpfung der Ladenleerstände in der Innenstadt zu informieren.

Obwohl nur sieben Eigentümer der persönlichen Einladung gefolgt waren, kam es zu einem interessanten Meinungsaustausch über die aktuelle Situation in den Geschäftsstraßen und die vorgestellten Maßnahmen.

Oberbürgermeister Decker erläuterte die verschiedenen Förderprogramme zur Unterstützung und Attraktivierung des Handels. So können Renovierungsmaßnahmen in einzelnen Ladenlokalen der Innenstadt und in den Ortsmitten Wiebelskirchen und Wellesweiler mit bis zu 5000 € bzw. 25% der Investitionskosten gefördert werden. Bei der Neuvermietung leerstehender Geschäfte wird ein Mietzuschuss von 2,50 € pro qm Mietfläche (höchstens 250 € pro Monat) gewährt.

Anschließend erläuterte der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Klaus Häus-

ler, die geplanten Einzelmaßnahmen wie z.B. Existenzgründungsseminare und Zwischennutzungen.

Von besonderer Bedeutung hierbei ist die geplante Ladenlokalbörse im Internet, in der alle leerstehenden Geschäfte mit den wichtigsten Kenndaten aufgeführt werden sollen. Hierzu ist jedoch die Mitarbeit der jeweiligen Hauseigentümer eine wichtige Voraussetzung.

Im Rahmen der abschließenden Diskussion wurde seitens der Verwaltung auch noch auf das Förderprogramm zur Modernisierung des privaten Wohnungsbestandes hingewiesen. Danach können je nach Einzelfall zwischen 20% und 40% der Renovierungskosten als Zuschuss gewährt werden.

Ansprechpartner für die städt. Förderprogramme sind beim Stadtbauamt Jürgen Detemple und Wolfgang Weyrich, Tel. (06821) 202 - 614.

Trotz der schwachen Resonanz soll nach dem positiven Verlauf der Versammlung der Dialog mit den Hauseigentümern in den Bereichen Hüttenberg/Oberer Markt und Ortsmitte Wiebelskirchen in weiteren Veranstaltungen fortgeführt werden.

## Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 12.03.2008, 16.30 Uhr, findet in der Begegnungststätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

## Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 13.02.2008 und 25.03.2008
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 mit mittelfristigem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007-2011
- Gründung des „Arbeitskreises Wellesweiler“
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 29.02.2008

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler  
Kerth

## Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 12.03.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses „Abwasserwerk“ statt.

## Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.02.2008
- Kanalerneuerung und -sanierung Waldstraße
- Verlängerung Jahresvertrag Kanalreinigung, optische Kanalinspektion, Klärgrubenentleerung
- Auftragserweiterungen
- Mitteilungen und Verschiedenes

## Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 26.02.2008
- Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Wirtschaftsplan Abwasserwerk
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 29.02.2008

Abwasserwerk  
Decker, Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Die Kreisstadt Neunkirchen beabsichtigt, gemäß § 8 des Saarländischen Straßengesetzes vom 17.12.1964 in der derzeit geltenden Fassung, eine Teilfläche der Straße „Sinnerthaler Weg“ in Neunkirchen, bestehend aus einer Teilfläche der Parzelle Gemarkung Neunkirchen, Flur 25, Flurstück Nr. 14/38 und einer Teilfläche der Parzelle Gemarkung Neunkirchen, Flur 25, Flurstück Nr. 89/7 voll einzuziehen und eine Teilfläche der gleichen Straße, bestehend aus einer Teilfläche der Parzelle Gemarkung Neunkirchen, Flur 25, Flurstück Nr. 14/38 teileinzuziehen für den Kraftfahrzeugverkehr. Für diese Teilfläche der Straße „Sinnerthaler Weg“ besteht kein öffentliches Verkehrsinteresse mehr.

Ein Plan, aus dem die einzuziehende Fläche ersichtlich ist, liegt in der Zeit vom 05.03.2008 bis einschließlich 05.06.2008 beim Stadtbauamt, Abt. für Bau- und Friedhofsverwaltung, Zimmer 604, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Zeit können Einwendungen bei der vorgenannten Dienststelle vorgetragen werden, und zwar während der Dienststunden.

Neunkirchen, 27.02.2008  
Decker, Oberbürgermeister



## Neues Projekt für Kinder

### Soziale Gruppenarbeit in der Hirschbergsiedlung



Stadtverwaltung, GSG und „Klecks“ starten das soziale Projekt für Kinder

Im sozial komplexen Wohnbereich Hirschbergsiedlung in Wellesweiler wird ab sofort eine Freizeitbetreuung für Kinder angebo-

ten. Die Kreisstadt Neunkirchen unterstützt diese Aktion, die gemeinsam mit der GSG (Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft

mbH) in Kooperation mit „Klecks-Freizeitpädagogische Initiative Saar“ durchgeführt wird.

Bürgermeister Jürgen Fried hat das Projekt gemeinsam mit den Partnern der Öffentlichkeit vorgestellt. Diese soziale Gruppenarbeit wird von zwei Klecks-Mitarbeitern jeweils montags und donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr in einer Siedlungswohnung, die von der GSG kostenlos zur Verfügung gestellt wird, angeboten.

Das Angebot richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 1 bis 5. Bis zu zehn Kinder können gleichzeitig betreut werden. Die Eltern werden regelmäßig zu Elterntreffen eingeladen und in die Arbeit miteinbezogen. Die Kosten für die beiden Mitarbeiter trägt die Kreisstadt Neunkirchen, wobei das Kinderbüro der Stadt zusätzlich noch Spiel- und Arbeitsmaterial zur Verfügung stellt. Das Pilotprojekt ist gerade in diesem Bereich notwendig, da in der Hirschbergsiedlung keine wohnnahen Angebote für Kinder und Jugendliche bestehen. Die soziale Gruppenarbeit soll dazu beitragen, die Persön-

lichkeitsentwicklung der Kinder zu fördern, das Selbstwertgefühl zu steigern, die sozial-emotionalen Kompetenzen zu verbessern und Strategien zur Konfliktlösung zu finden.

Viele Aktivitäten sind geplant: Kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien, Musik und Werken, Videokamera-Projekte in der Siedlung, Gesunde Ernährung/gemeinsames Kochen, Umweltprojekte, Rollen- und Bewegungsspiele und Sport, Sinneserfahrungen in der Natur, Auseinandersetzung mit dem Thema „Typisch Mädchen-Typisch Junge“.

Neben den pädagogischen Fachkräften von „Klecks“ sollen auch ehrenamtliche Helfer in die Arbeit miteinbezogen werden. Mittelfristig streben die Initiatoren an, durch das Angebot der Sozialen Gruppenarbeit für Kinder und Familien die Lebensqualität in der Siedlung zu verbessern.

Das Projekt ist zunächst auf sechs Monate angelegt. Danach wollen die Kooperationspartner darüber entscheiden, ob beziehungsweise in welcher Form das Angebot weitergeführt wird. ■

## Ansiedlungserfolg

### Firma ProLogis baut „Im Langental“

Mit dem Verkauf einer Gewerbefläche von rund 28.000 qm im Bebauungsgebiet Heidenhübel in Wellesweiler ist es OB Decker gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft gelungen, die Firma ProLogis am Standort „Im Langental“ anzusiedeln.

Durch die Ansiedlung werden 60 neue Arbeitsplätze geschaffen. Baubeginn ist voraussichtlich schon im März 2008. Die Fertigstellung ist für September/Oktober 2008 geplant.

OB Decker freut sich: „Zurzeit ist eine verstärkte Nachfrage nach erschlossenen Gewerbeflächen mit guter Verkehrsanbindung festzustellen. Durch entsprechende Vorratspolitik kann das Rechts- und Liegenschaftsamt geeignete Flächen anbieten. Wir stehen zurzeit mit mehreren interessierten Unternehmen an den Standorten Vogelgsbach in Wiebelskirchen und ehemaliger Verschiebebahnhof am Sinnerthaler Weg in aussichtsreichen Verhandlungen.“ ■

Die Firma ProLogis ist ein weltweit führender Anbieter von Logistikimmobilien, dem in Nordamerika, Asien und Europa, verteilt auf 3.000 Immobilien, insgesamt 45 Millionen qm Hallenfläche zur Verfügung stehen, die an Logistikunternehmen vermietet werden können. Die Firma hat ihren Hauptsitz in Denver/Colorado, für Deutschland in Hilden.

Auf der vorbezeichneten Fläche wird die Firma ProLogis eine ca. 12.000 qm große Halle für die Firma CEVA Logistics errichten, das künftig als Mieter dieser neuen Niederlassung Logistikdienstleistungen für die Firma Wabco im Bereich Süddeutschland und Frankreich erbringen wird. Wabco fertigt elektronische Brems- und Fahrzeugregelsysteme, Federungs- und Antriebssysteme, zu deren Zulieferern auch die in Wellesweiler ansässige Gießerei Sakhti (vormals Intermet) auf dem Betriebsgelände Am Ochsenwald 2 gehört. ■

## Am Rande ...

Es hat in Neunkirchen eine Zeit gegeben, da war der Oberbürgermeister immer ein bisschen quer, der Bürgermeister schwarz und die Genossen sehr selbstbewusst. In jener Zeit gab es viel Zoff zwischen Verwaltungsspitze und SPD-Fraktion nebst Partei. Die Roten wollten „ihren“ OB am liebsten in die Wüste nach Saarbrücken oder sonst wohin schicken, der OB wollte gerne freiwillig ins Exil nach Kiel gehen. Ein Friedensengel wurde eingeflogen. Er hieß Oskar. Dann vertrat man sich wieder, der OB und die „Bajuffen“. So nannte er manchmal in seiner norddeutschen Eloquenz seine Parteifreunde oder auch die Stadträte.

Wir erinnern uns an eine denkwürdige Sitzung des Neunkircher SPD-Stadtverbandes, die sehr deutlich das angespannte Verhältnis zwischen Partei und Oberbürgermeister zeigte. Während SPD-Allvater Berthold Günther mit 122 Ja- und nur 31 Nein-Stimmen zum Vorsitzenden gewählt wurde, musste sich ausgerechnet der „Herrscher aller Reußen“ in Neunkirchen, der allgewaltige OB Peter Neuber, durch zwei Wahlgänge quälen, um Günther Bertholds Stellvertreter zu werden.

Die schlitzohrigen Bajuffen ließen den Herrn aus der Rathauspitze ganz schön auflaufen. Am Ende herrschte sogar Chaos, weil die Wahlzettel ausgegangen waren und man beschloss, Stenoblöcke zu Wahlzetteln umzufunktionieren. Verbunden mit diesen Ereignissen sind große kommunalpolitische Namen wie Berthold Günther, Rudi Tschirner, Karl-Heinz Müller, Hans Krämer, Claus Hoppstädter, Bernd Bernhardt, Fred Ranker, Günther Preßer, Ulrike Werle, Gerd Geißen und besagter Peter Neuber. Erst mit dieser Neuwahl fiel der Vorhang zu dem berühmten Sommertheater der SPD im Jahre zuvor. 25 Jahre ist es her, als in Neunkirchen viel gestritten wurde - aber auch ebensoviele geleistet, weil das Eisenwerk tot und die Stadt noch nicht am Leben, geschweige denn eine „Stadt zum Leben“ war. ■

## Internationaler Frauentag

### Gespräch zum internationalen Frauentag

Am internationalen Frauentag weisen die Frauen weltweit auf ihre Lebenssituation hin.

In Deutschland gehören dazu u.a. auch Fragen und Forderungen zur Entlohnung. Frauen erzielen 1/4 weniger Lohn als Männer, 3/4 aller Frauen arbeiten im Niedriglohnssektor. Aus diesen geringen Einkommen finanziert sich ihre Altersrente, die oft nicht zur Sicherung des Existenzminimums ausreicht. Die Altersarmut hat ein weibliches Gesicht. Auch in Gesellschaft und Politik sind Frauen immer noch unterrepräsentiert. Zu diesen Themen haben die Betriebs- und Personalräte der Kreisstadt und des Klinikums Neunkirchen mit Unterstützung der städt. Frauenbeauftragten die SPD-Landtagsabgeordnete Gisela Kolb, Stefanie Nutzenberger, stellvertretende Landesleiterin Verdi, und Ingrid Bach, Vorsitzende des

Frauenrates Verdi, eingeladen. Die Veranstaltung findet am 7. März, 11 bis 14 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 1, statt.

### Flyer zum Frauentag

Im neuen Flyer der Gleichstellungsbeauftragten der Kreisstadt Neunkirchen, Evelyn Perrin, der aktuell zum Internationalen Frauentag erschienen ist, sind die politischen Errungenschaften auf dem Weg zur Gleichstellung in Erinnerung gebracht. Beispielsweise wurde 1928 das „Züchtigungsrecht“ abgeschafft, 1953 der „Gehorsamsparagraf“. Erst 1977 wurde die Gleichstellung von Mann und Frau gesetzlich verankert. Das Blatt will darauf aufmerksam machen, dass noch immer viel zu tun ist, bis Frauen tatsächlich die selben Möglichkeiten haben wie Männer. Es liegt an allen öffentlichen Instanzen im Stadtgebiet aus. ■

## Ortsräte tagten

### für Neunkirchen und Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Ortsvorsteher Erich Rau begrüßte seine **Neunkircher Ortsratsmitglieder** im Gasthaus Zum Ellenfeld zur Sitzung. Einstimmig befürwortete der Ortsrat die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 Grubengelände König. Weiter gab Wolfgang Seher, Leiter des Schul-, Kultur- und Sportamtes, einen Überblick über die geplanten Maßnahmen an städtischen Kindergärten, Schulen und Sportanlagen. So ist beispielsweise geplant, in der Parkschule ein grünes Klassenzimmer einzurichten. Auf dem Dach der Turnhalle der Bachtshule soll eine Photovoltaik-Anlage installiert werden. Die Großbaustelle Kindergarten Ringstraße wird voraussichtlich Ende dieses Jahres fertiggestellt. Die Herrichtung der Außenanlage und der Abriss des alten Kindergartengebäudes sind

für das Frühjahr 2009 geplant.

Der **Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof** hat in seiner Sitzung am 25. Februar beschlossen, den Marktplatz in Furpach dem ehemaligen Ortsvorsteher Arno Spengler zu widmen. „Wer soviel Verdienste um einen Ort hat, hat es mehr als verdient, dass ein Platz oder eine Straße nach ihm benannt wird“ begründete Ortsvorsteher Klaus Becker den Antrag, den er im Namen des SPD-Ortsvereins Furpach-Kohlhof einbrachte. Die Mitglieder des Ortsrates votierten einstimmig für den Vorschlag.

Auf der Tagesordnung stand auch der Bau der Verbundklinik in Furpach. Einstimmig sprachen sich die Ortsräte für den Vorschlag der Stadtverwaltung aus, den Bebauungsplan als Satzung zu beschließen. Ärger, so die

Ortsräte, seien die freilaufenden Hunde im Gutspark und dem daran anschließenden Wiesengelände in Furpach. Eine ältere Dame ist von einem nicht angeleiteten Hund umgeworfen worden. Der Ortsrat appelliert an die Hundehalter, ihre Hunde anzuleinen. „Es geht auch um die Schwäne und Enten auf dem Weiher“ stellte Ortsvorsteher Klaus Becker fest. Zusätzliche Hinweisschilder zum Anleinzwang sollen aufgestellt werden.

Vor der Sitzung wurde eine Ortsbegehung in der Grundschule Furpach durchgeführt. „Weitere 200.000 Euro stehen in diesem Jahr für Sanierungsarbeiten an der Grundschule Furpach zur Verfügung“ berichtete OV Becker. Damit sollen Klassensäle renoviert und neue moderne Standards eingebracht werden. ■

## Integrationskonzept

Als zweite Kommune im Saarland nach Saarbrücken hat die Kreisstadt Neunkirchen ein umfassendes Integrationskonzept erarbeitet. Es beschreibt, welche Ziele Neunkirchen in der Integrationsarbeit verfolgt und mit welchen Strategien und Partnern die Stadt diese Ziele erreichen will. Das Konzept dient als strategische Grundlage und als Orientierung um die Integrationsarbeit langfristig zu planen. Im Rahmen einer erfolgreichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit werden alle Bürger, Verbände, Vereine und Institutionen eingeladen zur Vorstellung des Konzeptes für 12. März, 14 Uhr, im KOMMzentrum, Kleiststr. 30b, 66538 Neunkirchen. Anmeldung erbeten bei der Integrationsbeauftragten Dominique Gillebeert (Integrationsbeauftragte@neunkirchen.de oder Tel. 06821/202 - 430). ■

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (6. - 12. März)

### Ausstellungen

bis 7. März  
**Wander-Ausstellung**  
„Jüdische Friedhöfe im Saarland“  
Rathaus Galerie  
Kreisstadt Neunkirchen mit Freundeskreis zur Rettung Jüdischen Kulturgutes im Saarland e.V.

bis 13. April  
**„Die Anderen und ich“**  
von Claude Wall  
Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus  
Neunkircher Kulturgesellschaft  
bis 24. März,  
jeweils Sa, 11 - 15 Uhr  
**„Momente-Emotionale Malerei“**  
von Ruth Engelmann-Nünninghoff  
Galerie Neunkircher Künstlerkreis, Langenstrichstr. 3  
Künstlerkreis mit Kulturverein

### Führungen/Vorträge

Do, 6. März, 19 Uhr  
**Filmvortrag über die KEW**  
von Hans-Günter Ludwig  
Geschäftsstelle Irrgartenstr. 18,  
Infos unter (06821) 33428  
Günter Schwinn  
Historischer Verein Stadt e.V.

### Musik/Theater

So, 9. März, 10.30 Uhr  
**Singspiel „Der blinde Bartimäus“**  
aufgeführt vom Kinder- und Jugendchor „CHORios“  
Kirche Hl. Dreifaltigkeit  
Wiebelskirchen  
Pfarrei St. Marien Neunkirchen

### Märkte

Sa, 8. März, 14 - 16 Uhr  
**Kinder-Second-Hand-Markt**  
des kath. Kindergartens St. Josef  
Kath. Kindergarten,  
Kärcherstraße, Furpach  
Infos und Anmeldung  
(06821) 9729080 Frau Petry  
Kath. Kindergarten St. Josef  
Mo, 10. März, 8 - 18.30 Uhr  
**Flohmarkt**  
Stummplatz  
Kreisstadt Neunkirchen

### Sport

Sa, 8. März, 15.30 Uhr  
**Fußball-Oberliga Südwest**  
Bor. Neunkirchen-FK Pirmasens  
Ellenfeldstadion  
Fußball-Regionalverband Südwest  
Do, 6. März, 14.30 Uhr  
**Seniorenwanderung**  
**Café Ursula**  
Treffpunkt: Scheib  
Infos unter (06821) 21523  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

### Veranstaltungen

Comedy/Kabarett  
**Jääb & Julanda Jochnachel**  
„Ma wees es nitt“  
Freitag, 7. März  
20 Uhr

Kulturhaus Wiebelskirchen  
Nach dem Erfolg der SR3 Comedy Reihe „Was e Quatsch“ präsentieren Jääb & Julanda Jochnachel (alias Günter Tannrath und Hele-

ne Rauber) ihr aktuelles Programm „Ma wees es nitt“. Auf ihrer ständigen Suche nach dem Sinn oder Unsinn des Lebens durchstreift das Ehepaar Jochnachel alle Facetten des saarländischen Alltags. Ob im Urlaub, beim Einkaufen oder „Dehemm“, nie kommt es für Jääb und Julanda so, wie sie es vorher geplant hatten. Sollten den beiden wirklich mal die Worte fehlen, dann singen sie. Ob dadurch alles besser wird? Ma wees es nitt!  
In Zusammenarbeit mit Kulturhaus GmbH und Heimat- und Kulturverein Wiebelskirchen

Eintritt: 10/8 €  
Vorverkauf bei CTS (u.a. bei Wochenspiegel) und in Neunkirchen  
Ticket-Hotline: (0681) 5882222  
Online-Reservierungen unter [www.nk-veranstaltungen.de](http://www.nk-veranstaltungen.de)



Szene aus „Sara soll unter die Haube“

Theaterreihe  
**„Sara soll unter die Haube“**  
die Komödie von Sam Bobrick  
mit Ellen Schwiars,  
Katerina Jacob u.a.

### Mittwoch, 12. März

20 Uhr  
Bürgerhaus Neunkirchen

Sara (Katerina Jacob) arbeitet als erfolgreiche Anwältin in New York und ist nicht besonders gut auf Männer zu sprechen. Und wird

damit zum Problem für ihre Tante Martha (Ellen Schwiars), die ihre über alles geliebte Nichte um jeden Preis an den Mann bringen will. Doch selbst, als sie ihr einen Heiratskandidaten ohnmächtig frei Haus liefern lässt, bleibt Sara standhaft - zunächst.  
Eintritt: 2. Parkett 12 € bzw. 6 € (Schüler und Studenten)  
Vorverkauf nur bei CTS (u.a. bei Wochenspiegel)

Ticket-Hotline: (0681) 5882222

### VHS Neunkirchen

„Tai Chi, Pekingform Teil 1“  
Noch Plätze frei!

jeweils donnerstags,  
9.30 Uhr  
Gymnastikraum VHS-Zentrum,  
Marienstr. 2

Tai Chi fördert die innere und äußere Balance, kräftigt den gesamten Organismus und kann zur Linderung chronischer Beschwerden, wie Rückenschmerzen, Herz-Kreislauf-Problemen, Kopfschmerzen oder Schlafstörungen beitragen. Die „Pekingform“ war Mitte der Fünfziger Jahre mitverantwortlich dafür, dass sich das Tai Chi weltweit verbreitete. Sie besteht aus 24 Bewegungssequenzen, die jeweils zwischen 5 und 7 Minuten dauern. Tai Chi wird im Geheimen ausgeführt. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch sind eine regelmäßige Teilnahme am Kurs und regelmäßiges Üben wichtig.

**Gewaltprävention und Selbstbehauptung**

Donnerstag, 3. April  
19.30 Uhr  
Wing Tsun Akademie  
Neunkirchen-Furpach

Die ständig zunehmende Aggressivität gewaltbereiter Personen in der Öffentlichkeit, von verbaler Belästigung, bis hin zu tätlichen Angriffen, fordert von Betroffenen bereits im Vorfeld der Eskalation eine erhöhte Sensibilität, um präventiv angemessen reagieren zu können. Dieses Seminar vermittelt Möglichkeiten, Konfliktsituationen vorab realistisch einzuschätzen und erfolgreich zu bewältigen. Neben Deeskalationsstrategien, werden auch Techniken zur Selbstverteidigung vermittelt. Anmeldungen und Informationen zu den Kursen der VHS Neunkirchen:

Tel. (06821) 2900612



Jääb & Julanda Jochnachel